



## Wiener Werkstätte Salesroom 1904 – A Virtual Experience

1

MAK – Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit

presse@MAK.at

### Presseinformation

Wien, 4.4.2023

### Eröffnung

Sonntag, 30.4.2023

Teilnahme gegen Anmeldung unter [presse@MAK.at](mailto:presse@MAK.at)

Ab 30. April 2023 lädt das Josef Hoffmann Museum, Brtnice, Tschechien, zu einem außergewöhnlichen Virtual-Reality-Erlebnis. Eine vom MAK gemeinsam mit der FILMBÄCKEREI FASOLT-BAKER KG entwickelte VR-Rekonstruktion des ersten Verkaufsraums der Wiener Werkstätte, die bereits im MAK gezeigt wurde, ermöglicht den Besucher\*innen eine immersive Zeitreise in eine frühe Raumgestaltung der Wiener Moderne. In dem originalgetreu nachempfundenen virtuellen Salesroom können Objekte nach Entwurf von Josef Hoffmann und der Wiener Werkstätte aus nächster Nähe betrachtet werden.

Der von Josef Hoffmann und Koloman Moser entworfene Raum befand sich ab 1904 im Gewerbebau im 7. Wiener Gemeindebezirk, Neustiftgasse 32–34, dem ersten Produktionsstandort der Wiener Werkstätte, und wurde bis zum Konkurs des Unternehmens im Jahr 1932 genutzt. Das Gebäude war gleichzeitig auch der Firmensitz dieser legendären Kunsthandwerksvereinigung. Aus der Zeit ihres Bestehens sind zahlreiche Fotos und Gegenstände erhalten geblieben, die heute als Teil des Wiener Werkstätte Archivs im MAK verwahrt sind und als Vorlagen für die virtuelle Rekonstruktion des Raumes dienen.

Das Geburtshaus Josef Hoffmanns in Brtnice wird seit 2006 vom MAK und der Mährischen Galerie in Brno als gemeinsame Außenstelle geführt. Eine jährlich

M

A

K

vom MAK realisierte Wechselausstellung thematisiert immer wieder neue Aspekte in Hoffmanns Werk im Verhältnis zu seinen Kollegen und zeitgenössischen Gestalter\*innenpositionen.

Seit Dezember 2022 zeigt die neue Dauerausstellung *BOTE DER SCHÖNHEIT* das Leben und Werk des bedeutenden Architekten und Designers der klassischen Moderne sowie seinen Einfluss auf heutige Gestalter\*innen. Die Ausstellung bespielt erstmals sowohl das Geburtshaus als auch den Garten und die Scheune, die nun als kultureller Treffpunkt für Bewohner\*innen der Gemeinde und Kulturtourist\*innen dienen. Bereits im Hausdurchgang erwartet die Besucher\*innen eine geometrische Raumintervention der Künstlerin Esther Stocker, die auf Hoffmanns Vorliebe für Quadrate verweist. In den Museumsräumen im ersten Stock werden neu angefertigte Modelle von Hoffmanns Bauten sowie Objekte nach seinem Entwurf im formalen Dialog mit Werken von zeitgenössischen Gestalter\*innen präsentiert. Die Exponate stammen aus den Sammlungen der Gemeinde Brtnice, der Mährischen Galerie in Brno, des MAK sowie aus Wiener Privatsammlungen.

2

Im Rahmen der Dauerausstellung bietet die Online-Präsentation *Digitale Experience zum Leben und Werk Josef Hoffmanns* den Besucher\*innen die Möglichkeit, ihr Wissen weiter zu vertiefen.

Die VR-Rekonstruktion des Wiener-Werkstätte-Verkaufsraums, die *Digitale Experience zum Leben und Werk Josef Hoffmanns* sowie die neue Dauerausstellung wurden mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union (Programm *INTERREG V-A Österreich – Tschechische Republik*) realisiert und sind ein Teil des Projektes *ATCZ264 – JH Neu digital/Nově digitální*.

Noch bis zum 29. Oktober 2023 ist im Josef Hoffmann Museum auch die Jubiläumsausstellung *15 JAHRE JOSEF HOFFMANN MUSEUM* zu sehen (seit 14.6.2022).

Pressefotos stehen unter [MAK.at/presse](https://www.mak.at/presse) zum Download bereit.



**Eröffnung**

Sonntag, 30.4.2023, 12 Uhr

**Ausstellungsort**

Josef Hoffmann Museum, Brtnice\*

náměstí Svobody 263, 588 32 Brtnice, CZ

\* Eine gemeinsame Expositur der Mährischen Galerie in Brno und des MAK, Wien

**Ausstellungsdauer**

2.5.–29.10.2023

**Öffnungszeiten**

Mai bis September: Di bis So 10–18 Uhr

Oktober: Do bis So 10–18 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

**Kuratoren**

Rainald Franz, Kustode MAK Sammlung Glas und Keramik

Rostislav Koryčánek, Kurator für Architektur und Design, Mährische Galerie, Brno

**MAK on Tour**

lädt am Sonntag, 30. April 2023, zur

Besucher\*innenreise nach Brtnice:

Shuttlebus Wien–Brtnice und retour, Abfahrt MAK

8.30 Uhr, Rückkunft MAK ca. 18 Uhr

Preis regulär € 59, ermäßigt € 53 (inklusive Fahrt,

Ausstellungseröffnung und Führung durch das Josef Hoffmann Museum, Brtnice)

Information und Anmeldung unter

[MAK.at/brtnice/makontour23](https://mak.at/brtnice/makontour23)

**MAK Presse und Öffentlichkeitsarbeit**

Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)

T +43 1 71136-213, [judith.schwarz-jungmann@MAK.at](mailto:judith.schwarz-jungmann@MAK.at)

Sandra Hell-Ghignone

T +43 1 71136-212, [sandra.hell-ghignone@MAK.at](mailto:sandra.hell-ghignone@MAK.at)

Ulrike Sedlmayr

T +43 1 71136-210, [ulrike.sedlmayr@MAK.at](mailto:ulrike.sedlmayr@MAK.at)

